

HEGAUER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE REGION HEGAU

**Gottmadingen:
Ein Fest der
Nationen S. 3****Hilzingen:
Flüchtlinge
helfen mit S. 3****Gottmadingen:
Neue Räume für
den TuS S. 3****Hilzingen:
Die Kirchweih
lockte S. 5****Engen: Über die
Arbeitswelten
von Morgen S.18****Fußball: Jubel,
Pleiten,
Emotionen S. 20**

21. OKTOBER 2015

WOCHE 43

HE/AUFLAGE 20.109

GESAMTAUFLAGE 86.572

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



Wohin?

Die Not ist groß, eine Besserung nicht in Sicht: Händeringend sucht Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler nach Wohnraum für Asylsuchende. Derzeit leben gut 30 in Hilzingen, Weiterdingen und Binningen. Insgesamt sollen es 140 bis Ende 2015 werden. Doch wohin mit den Hilfesuchenden? »Wir füllen alles, was wir haben können«, so Metzler. Angedachte Standorte für eine Flüchtlingsunterkunft stießen auf wenig Gegenliebe bei einigen Gewerbetreibenden. Auch ein privates Angebot platzte, so dass Metzler erneut appelliert, leeren Wohnraum zur Verfügung zu stellen. Ute Mucha
mucha@wochenblatt.net

Infos zum Berufsstart Ausbildungsbörse in Engen

Engen (swb). Welcher Beruf ist der richtige für mich? Der Antwort auf diese Frage ein bisschen auf die Spur kommen können Schüler des Bildungszentrums Engen bei der Ausbildungs- und Praktikumsbörse am Freitag, 23. Oktober, in der neuen Stadthalle in Engen. Von 9 bis 12.30 Uhr stellen dort Unternehmen, Betriebe oder Organisationen den Jugendlichen ab Klasse 8 ihre Ausbildungs- und Praktikumsstellen sowie - Anzeige -

Studienplätze vor. Sogar Informationen aus erster Hand können die Schüler dort bekommen: Einige Betriebe bringen ihre derzeitigen Auszubildenden mit, die den Interessenten gerne Auskunft über ihren Berufsalltag geben. Mit dabei sind auch die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer, die Agentur für Arbeit sowie die Stadt Engen. Organisiert wird die Börse vom Anne-Frank-Schulverbund in Engen.

»Wir haben so viel zu bieten«

Gewerbetreibende und Handwerker werben mit »Tengen bildet aus« für ihre Lehrstellen



Bürgermeister Marian Schreier (2. v. r., sitzend) mit den Schulvertretern und Tengener Gewerbetreibenden.

Ausbildungsplätzen zur Verfügung stellen. Zudem sollen die Betriebe Steckbriefe über ihre Ausbildungsberufe mit Kontaktdaten erstellen und der Austausch sowie die Vernetzung zwischen den Schulen und dem Gewerbeverein soll intensiviert werden. Das frisch gebildete Netzwerk führte gleich zu einer ersten Aktion: An der Ausbildungs-

und Praktikumsbörse am Freitag, 16. Oktober (9 bis 12.30 Uhr), in der neuen Stadthalle in Engen werden die großformatigen Werbeplakate der Tengener Handwerker und Betriebe um Lehrlinge werben. Carsten Wieland Lehrer am Anne-Frank-Schulverbund in Engen und Mitorganisator der Börse, betonte die Notwendigkeit von mehr Transparenz und

einem verbesserten Informationsfluss: »Die ganze Vielfalt an Ausbildungsmöglichkeiten im Hegau muss aufgezeigt und bewusst gemacht werden. Denn viele Jugendliche und Eltern wissen gar nicht, wie viel unsere Region zu bieten hat«. Ein weiterer Ansatz scheint schwieriger umzusetzen und bereitet den Selbständigen Kopfzerbrechen: Die relativ ge-

ringe Wertschätzung des Handwerkes. Dazu nahm auch Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender in einem offenen Brief Stellung. Er sieht den »Akademisierungswahn unserer Gesellschaft« als einen falschen Schritt in die Zukunft. »Wir müssen gemeinsam wieder einen Gleichklang zwischen beruflicher und akademischer Bildung schaffen«, fordert er. Bürgermeister Schreier ergänzte: »Bildungsgerechtigkeit besteht nur durch ein starkes duales Ausbildungssystem und Akademikern«. Eine Lehre im Handwerk sei keine zweite Wahl. Vielmehr berge eine Ausbildung beste Perspektiven - auch auf Spezialisierungen oder als Basis für ein weiterführendes Studium. Zudem entspreche eine solide Lehre oftmals mehr den Möglichkeiten der Schulabgänger. Einen Appell richtete Alexander Windt, Rektor der GHS Tengen an den Verein und die Stadt, der Schule den Rücken zu stärken, wenn sie mehr als nur Grundschule anbieten möchte.

Großbrand bei Autohändler

Engen (swb). Dichte Rauchwolken, lodernde Flammen und jede Menge Blaulicht: Auf dem Areal eines Gebrauchtwagenhändlers in der Hegaustraße herrschte kurz nach Mitternacht am frühen Sonntagmorgen eine gespenstische Szenerie. Mehrere Autos und ein Schuppen brannten lichterloh. Der Feuerwehr, die mit mehreren Einsatzfahrzeugen anrückte, gelang es nach rund vier Stunden, den Brand zu löschen. Die Ursache ist noch unklar.

Eile ist geboten Beschluss für Flüchtlingsunterkunft

Engen (mu). Die Zeit drängt - bis Oktober nächsten Jahres soll die Gemeinschaftsunterkunft für Asylsuchende am Bahnhofle Neuhausen fertig sein und die ersten der 80 Bewohner aufnehmen. Deshalb war Eile angesagt im Engener Gemeinderat, der gestern den Baubeschluss für die Unterkunft absegnete und die Rohbauarbeiten für knapp 940.000 Euro vergab. Die Baukosten für das Vorhaben wurden nun auf

rund 3,3 Millionen Euro beziffert, was für kurze Diskussionen sorgte. Der Baubeginn für die massiv erstellte Gebäudegruppe soll noch in diesem Jahr erfolgen. Der Neubau soll für zehn Jahre an den Landkreis Konstanz zur Unterbringung von Asylsuchenden vermietet werden. Die Mietvertragsverhandlungen mit dem Landratsamt sind noch im Gange. Anschließend soll eine Umnutzung in Reihenhäuser erfolgen.

Prädikat für Engen

Engen (mu). Als erste Kommune im Landkreis Konstanz wurde der Stadt Engen gestern Abend das Qualitätsprädikat »Familienbewusste Kommune Plus« durch die AG Netzwerk Familie Baden-Württemberg verliehen. Engen erreichte 64 Prozent der Qualitätsanforderungen; bei vier Handlungsfeldern wurden sogar 75 Prozent erzielt. Am 13. November wird Sozialministerin Katrin Altpeter in Stuttgart die Stadt Engen entsprechend würdigen.

- Anzeige -

Über MAIERS DEKORLAND!

EINGANG

**fischer's
LAGERHAUS**

Waren & Wohnkultur aus fernen Ländern

Am 24.10.2015 erwarten
Sie viele neue Waren aus
BALI & JAVA

fischer's lagerhaus · Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen · www.fischers-lagerhaus.de
ÖFFNUNGSZEITEN: Montag – Samstag: 10 – 19 Uhr

AM SCHÄTZELE-MARKT GEHT'S RUND

Das größte Volksfest der Region lockt am Wochenende vom 23. bis 26. Oktober wieder an den Randen nach Tengen. Neben der großen Mittelstandskundgebung am Samstag mit Guido Wolf als Festredner sind eine umfangreiche Gewerbeausstellung des Gewerbevereins unter dem Motto »Tengen bildet aus«, der traditionelle Krämermarkt in der Altstadt und ein rasantes Rummel-Programm geboten. Über Ausstellungen, ein brillantes Feuerwerk am Sonntagabend und vieles mehr lesen Sie in dieser Ausgabe auf der Seite 7.



MODERNSTE TECHNIK BEI SELIGER AUTOTEILE

Seit 42 Jahren steht sie für pure Leidenschaft fürs Auto: die Firma Seliger Autoteile, die ihren Sitz im Stockacher Gewerbegebiet Hardt hat. Beste Qualität für den Kunden und eine kompetente und qualifizierte Beratung haben für Geschäftsführer Dominic Seliger oberste Priorität. Um seine Lagerkapazitäten zu erhöhen, hat Seliger eine neue, 2.800 Quadratmeter große und mit hochmoderner Technik ausgerüstete Lagerhalle gebaut. Nun steht auch der Eroberung des Internets mit einem Online-Ver sandhandel nichts mehr im Weg!

WERBUNG HAT DIE AUFGABE ETWAS AUSZULÖSEN.

konzept+
werbeagentur

hadwigstraße 2a
78224 singen
tel. 077 31 88 00-26
www.konzeptplus-singen.de

Tipps für die Ausbildung

StTV Ringer in Schwung

Vesperkirche bekommt Format

KSV gewinnt deutlich

Erste Aktion von Dieter F. Domes zur Finanzierung

Eigeltingen/Steißlingen (swb). Wohnortnahe Ausbildungsbetriebe kann man am Freitag, 23. Oktober, von 17 bis 19 Uhr in Eigeltingen an der Gemeinschaftsschule erfahren. Neben den Schulen Steißlingen und Eigeltingen nehmen die Gewerbevereine Steißlingen und Orsingen-Nenzingen sowie 18 verschiedene Ausbildungsbetriebe teil.

Singen (swb). In der höchsten Südbadischen Jugendliga ringen die jungen Wilden um Ihre Trainer Dawid Sollich und Peter Schrell zur Zeit auf höchstem Niveau mit. Nach gutem Saisonstart konnten auch die starken Teams vom RG Lahr mit 18:14 und gegen den ASV Urloffen mit 20:16 gewonnen werden. Das bedeutet mit 10:2 Punkten Tabellenplatz 2 für den StTV.

Singen (of). Nicht nur die »Vesperkirche« in Singen ab dem 17. Januar wird etwas besonderes. Schon ihre Vorbereitung bringt manch einzigartiges Ereignis nach Singen. Am Dienstag war der in Langenargen lebende Künstler Diether F. Domes zu einer Performance in die Kirche gekommen. Zu den Klängen der Luther-Orgel, die von Bezirkskantor Georg Koch gespielt wurde, zeichnete Domes in sehr spontaner Weise insgesamt zehn Bilder vor den Augen der rund 50 Zuhörer, die zu diesem Happening gekommen waren. In den »Malpausen« las Pfarrerin Andrea Fink drei Impulspassagen zum Thema Hoffnung und Glauben. Die Bilder selbst konnten nach der mit viel Applaus bedachten Performance käuflich erworben werden. Vier der in sehr impulsiven Strichen gezeichneten Werke fanden an diesem Abend einen neuen Besitzer. »Da komme ich gerne wieder mal nach Singen«, freute sich Domes. Der Erlös der Aktion fließt in die Organisation der Vesperkirche, bei der alle Menschen zum gemeinsamen Mal in der Kirche eingeladen sind. Nach dem bisherigen Stand werden zur Finanzierung des Projekts rund 30.000 Euro an Spenden benötigt, informierten Pfarrerin Andrea Fink und Willy Wagenblast als Vertreter der Tafel. Derzeit gibt es verschiedene Gespräche mit Unternehmen und Institutionen. Auch Zusagen über die Spenden von Nahrungsmitteln habe man bereits, freut sich Fink. Über jede weitere Unterstützung würden sich die Organisatoren des Projektes



Vor den Augen des Publikums entstanden die spontanen Bilder von Diether F. Domes in der Lutherkirche. swb-Bild: of

Vesperkirche riesig freuen. Spenden können auf ein Sonderkonto der Singener Tafel unter dem Stichwort »Vesperkirche« einbezahlt werden: Volksbank Schwarzwald Baar Hegau unter IBAN DE27 6949 0000 0100 1001 00. Nachdem an Ostern die grundsätzlichen Entscheidungen durch den Ältestenkreis gefallen waren, hat sich ein ökumenisches Organisationsteam

Gottmadingen (swb). Gegen die Reserve der RG Hausen Zell standen auch für die Staffel des KSV Gottmadingen einige Nachwuchsringer auf der Matte. Bis zur Pause war der Kampf offen, erst gegen Ende der Kämpfe konnten der KSV die entscheidenden Punkte erringen und gewann mit 25:12. Im letzten Vorrundenkampf geht es nach Kandern.

**%
%
%
%
%**

KRÖTEN SPAREN!!!
28.09.15 bis 14.11.15

RÄUMUNGS-VERKAUF
wegen Geschäftsaufgabe bei JOY Trendschmuck & Accessoires
Alpenstr. 13 · Singen (ggü. Herz-Jesu-Parkplatz)

NEUERÖFFNUNG
AM 23.10.2015 VON 11 – 15 UHR!
ICH FREUE MICH, SIE AUF EIN GLAS SEKT BEGRÜßEN ZU DÜRFEN.

Einklang
Energetische-Wellness-Massage & geistiges Heilen

KLANGMASSAGE MIT PLANETENSCHALEN® -
MERIDIAN-AUSGLEICHS-MASSAGE -
TIBETISCHE-RÜCKEN-MASSAGE -
FIRLA-GESICHTS-MASSAGE -
KÖNIGSMASSE -
TOUCH OF REIKI -

HILDEGARD KUNZ
VORSTADT 13 TELEFON: 07733 98 26 713
78234 ENGEN INFO@EINKLANG-ENGEN.DE
WWW.EINKLANG-ENGEN.NET

drk-blutspende.de

SCHENK LEBEN SPENDE BLUT

Karosserie & Lack
Letzner
Steißlingen - 07738 5090
Qualitätslack für's Auge.

Mauch
grün erleben

NEUER Mauch-Prospekt mit über 60 Top-Angeboten für Haus & Garten!

HEIDE ENTDECKT HASELNUSS

Heute im Wochenblatt oder unter www.mauch-garten.de

HERTRICH METZGEREI
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Bierschinken magere Schinkenwürfel gemischt mit feinstem Aufschnittbrät – auch als Portionswurst oder Fleischkäse 100 g	1,29
Knoblauchstängli die deftige Vesperwurst – herzhaft geräuchert 100 g	1,00
Blut- und Leberwurst wenn nicht jetzt – wann dann 100 g	0,70
Putenschinken mager / mit Paprika-, Curryrand oder geräuchert 100 g	1,49
Schweinerücken/ Kasselerrücken mager, ohne Haut und Sehnen 100 g	1,00
Kalbfilet das edelste Stück vom Kalb / ideal zum Niedergaren oder Kurzbraten 100 g	3,90
Hähnchenkeulen Gelenkschnitt – ohne Rückenknochen 100 g	0,55
Maultaschen hausgemacht – nach schwäbischem Rezept 100 g	0,99

Handwerkstradition seit 1907

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 47 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich
geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

GOLDANKAUF – SOFORT BARGELD

Bevor Sie Ihr Gold verkaufen, lassen Sie sich von unseren Experten unverbindlich beraten. Denn Ihr Gold ist viel mehr wert!

Altgold – Schmuck – Münzen – Silber – Platin Zahngold (auch mit Zähnen) – Versilbert

Höllturm-Passage 1/5, Radolfzell
Mo. / Mi. / Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 32-82 38 461

Hauptstr. 13, Stockach
Di. / Do.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 71-64 89 620

Ekkehardstr. 16 a, Singen
Mo. – Fr.: 10 – 17.30 h
Tel. 077 31-95 57 286

BARITLI EDELMETALLHANDEL GmbH

DENZEL'S Metzgerei & Partyservice
Qualität aus der Region

immer lecker – schnell geschlemmt Putensauerbraten 100 g € 1,19	immer beliebter Schweinehals geräuchert 100 g € 0,89	AKTION AKTION AKTION Schweineschnitzel mager und zart 100 g € 0,99
unsere Spezialität Haussalami mit Senfkörnern 100 g € 1,59	lecker zu Brot feine Mettwurst 100 g € 0,89	herzhaft – deftig – hausgemacht Bierwurst auch mit Käse 100 g € 1,09
wir machen Ihnen Feuer mit Teufelssalat mit magerem kalten Braten, pikant angemacht 100 g € 1,19	den mögen alle Denzel's Brühwurst-Aufschnitt nach Ihren Wünschen geschnitten 100 g € 1,49	frisch aus unserer Produktion fix: Sauerbraten im Glas, in feiner Soße Rinderrouladen im Glas, mit einer kräftigen Soße

Frisch gekochter Hirschgulasch, Semmelknödel, Gulaschsuppe, Schupfnudeln, Grundsoße, Wildfond.

NEUERÖFFNUNG -Do. 22.10.15

SCHUH-

Schnäppchenmarkt
by **schweizer**

MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...

-50% bis -70% RABATT
- vom Ursprungspreis -

Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr

SINGEN | Scheffelstr. 26



Bürgermeister Rupert Metzler schaut vor Ort, wie sieben Asylsuchende beim Aufbau des »Weißes Rössl« helfen.

Gemeinsam anpacken Flüchtlinge helfen an der Kirchweih

Hilzingen (mu). Hilfe leisten und Hilfe annehmen – nach diesem Prinzip setzt die Initiative offenes Hilzingen (»IoH«) den Integrationsgedanken sinnvoll in die Tat um. Tatkräftig packten sieben Asylsuchende aus Indien, Syrien und Gambia am Vortag des Kirchweih-Erntedankfestes mit an, als der Liederkranz Hilzingen sein »Weißes Rössl« aufbaute. Auch beim Verkauf während des Festes halfen zwei Flüchtlinge mit. »Die Bereitschaft zu helfen war groß«, erzählt Andreas Schmid von der »IoH«, der selbst im Belcanto-chor mitsingt. Er und seine Mitstreiter von der Initiative hatten in den letzten Wochen alle Hände voll zu tun. Denn im August kamen 32 neue Flüchtlinge im Zuge der Anschlussunterbringung in die

Hegaugemeinde. Sie sind im Kernort, in Weiterdingen und Binningen untergebracht und werden von der »IoH« unterstützt und betreut. Möbel wurden organisiert, die Sprachförderung begonnen und Alltags-hilfen wie Einkaufen und Behördengänge geleistet. Dabei zeigten die Hilzinger eine enorme Spendenbereitschaft, freut sich Schmid. Sorgen bereitet ihm ebenso wie Hilzingens Bürgermeister Rupert Metzler der Mangel an Wohnraum für die Neuankömmlinge. Deshalb appelliert Metzler erneut an die Bevölkerung, leerstehende Wohnungen und Häuser für die Unterbringung für Flüchtlinge bereitzustellen. Weitere Infos über die »IoH« gibt es unter info@initiativeoffeneshilzingen.de.

Gottmadingen (mu). Von der Willkommenskultur zur Integration – diese Entwicklung wurde in Gottmadingen durch den Tag des ausländischen Mitbürgers weiter angestoßen, der am Samstag über 200 Besucher in die Fahrkantine lockte. Wie wichtig dieser Schritt ist, unterstrich auch Bürgermeisterstellvertreter Georg Ruf in seiner Begrüßung: »So ein Fest ist das Beste für eine gelungene Integration.« Er erinnerte an die gute Tradition der Fahrkantine, wo sich in den 60er Jahren die ersten italienische Gastarbeiter in Gottmadingen trafen, die heute bestens integriert sind. Mit einem bunten Programm, Tänzern, Musik und einer üppigen Tafel mit feinen Gerichten aus Syrien, Indien, Thailand und Italien wurden die besten Voraussetzungen für ein spannendes Miteinander gesetzt. Reichlich Informationen rund um die Situation der Asylsuchenden in Gottmadingen sowie nachdenkliche Gedanken der Gottmadinger Autorin Ulrike Blatter rundeten den Tag des ausländischen Mitbürgers ab. Eingeladen und organisiert hatten der Sozialkreis Gottmadingen, die Bürgerhilfe Gottma-

dingen (BIG) und die »Brücke der Freundschaft«. Gemeinsam an einem Tisch kamen Bürger und Neubürger ins Gespräch, lernten sich kennen und überwandten Grenzen. Für Hussein und Myassar aus Syrien war das Fest eine Gelegenheit, ihr

Erfolg«, freute sie sich, sieht aber auch die anstehenden Aufgaben, die die ansteigende Zahl an Flüchtlingen mit sich bringen wird. Bis Ende des Jahres wird sich die Quote in Gottmadingen von aktuell 63 auf 140 erhöhen. Für den BIG be-



Der Balkan-Roma-Express heizte in der Fahrkantine ein.

Land ihrer neuen Heimat näher zu bringen: sie krempelten die Ärmel hoch und kochten für die Gäste. Beide lernen fleißig Deutsch und wollen so schnell wie möglich arbeiten und studieren. Ulrike Konrad von der BIG zog ein durchweg positives Fazit: »Diese Premiere war ein voller

deutet dies, weiteren Wohnraum zu suchen sowie Praktikums- und Arbeitsplätze für die Flüchtlinge. Herbert Buchholz vom Sozialkreis sieht dem aber optimistisch entgegen. »Dieses Fest macht mich zuversichtlich, das war eine ganz tolle Sache – da bin ich stolz, ein Gottmadinger zu sein.«

Mehr Bilder finden Sie unter bilder.wochenblatt.net.



► SERVUS ROBBY

Er ist eine unverwechselbare Type. Ein Original, das in kein Raster passt und Farbe in das Gemeindeleben bringt: Robert »Robby« Dambacher sorgt in Mühlhausen-Ehingen immer wieder für Abwechslung und Gesprächsstoff. Ob mit seinem WM-Vehikel zur Fußball-WM 2006, seinem langen Rauschebart, der schon mal für eine gute Sache gestutzt wurde, oder mit seiner Kegel Leidenschaft und seiner Vorliebe für ebay-Angebote. Nun wurde Dambacher nach 26 Jahren als Hausmeister der Grund- und Hauptschule Mühlhausen-Ehingen in den Ruhestand verabschiedet. Bürgermeister Hans-Peter Lehmann lobte in launigen Worten Robbys Einsatz in der Gemeinde, der »alles andere als gewöhnlich war«. Auch Rektor Werner Duffner dankte seinem langjährigen Mitarbeiter für sein Engagement. Robby Dambacher werden aber vor allem die Kinder in seinem Ruhestand fehlen.



Neuer Sport in neuen Räumen TuS Gottmadingen stellt neue Sportstätte vor

Gottmadingen (mu). Ein neues Kapitel in der Vereinsgeschichte hat der TuS Gottmadingen mit der Einweihung seiner neuen Sportstätte in der Erwin-Dietrich-Straße 11/1 aufgeschlagen. Neu sind nicht nur die hellen, großzügigen Räume, die dem neuen Vereinsmodell entsprechen – neu ist auch das abwechslungsreiche Angebot an Gesundheits- und Wellnessport.

betonte Andreas Plumari, 1. Vorsitzender des Turn- und Sportvereins: »Solch eine große Herausforderung kann man nicht alleine stemmen, da braucht es viele fleißige Hände dafür.« Rund 800 Stunden an Eigenleistungen brachten die fleißigen TuS-Helfer in ihr Wunschprojekt ein, das nun beste Voraussetzungen für sportliche Aktivitäten für Jung und Alt bietet. Neben zwei

stellt werden. Doch schon jetzt sind Plumari und seine TuS-Crew rundum zufrieden mit den Rahmenbedingungen. Dies bestätigt auch Andrea Leitner stellvertretend für die Übungsleiterinnen: »Die Räume sind ideal für unsere Angebote und wir sind bestens motiviert.« Unterstützt wurde der TuS Gottmadingen bei der Umsetzung seines lang gehegten Wunsches nach neuen Räumlichkeiten von der Architektin Cornelia Schrott-Graf sowie von großzügigen Sponsoren. »Geburts-hilfe« leistete auch Bürgermeister Dr. Michael Klinger, der dem TuS die leerstehenden Räume im ehemaligen »Kik«-Gebäude empfahl. »Der TuS ist nach einer langen Reise quer durch den Ort endlich angekommen, in Räume, die zu ihm passen. Der Verein hat bei der Verwirklichung des Projektes Tolles geleistet«, lobte der Schultes. Insgesamt zählt der TuS Gottmadingen gut tausend Mitglieder und bietet neben seinem neuen Gesundheitssport ein umfangreiches Breitensportprogramm in verschiedenen Hallen und auf dem Sportplatz an. Dazu zählen Eltern-Kind-Turnen, Leistungsturnen, Leichtathletik, Badminton, Gymnastik, Basketball für Jugendliche und Nordic Walking. Mehr Infos über den TuS unter www.tus-gottmadingen.de.



Sie freuten sich über die neue TuS-Sportstätte, von links: Bürgermeister Michael Klinger, Tobias Zimmermann (Sparkasse), TuS-Geschäftsführer Ewald Zimmermann, Karl Mohr (Thüga), Volker Endress (TuS), Clemens Fleischmann (Randegger Ottilienquelle) und TuS-Vorsitzender Andreas Plumari sowie vorne Architektin Cornelia Schrott-Graf.

Bei weit geöffneten Türen begrüßte die TuS-Familie am Sonntag zahlreiche sportinteressierte Gäste, die sich über Pilates, Zumba, Fitness für den Rücken, Bodyfit und vieles mehr informieren konnten. Bei der offiziellen Eröffnung

großzügigen Sporträumen ist auch das neue Büro von TuS-Geschäftsführer Ewald Zimmermann in der TuS-Sportstätte untergebracht. Lediglich die Sanitär- und Umkleideräume sowie ein behindertengerechter Bereich müssen noch fertigge-

Sparkassen-Finanzgruppe

Echt stark, der Weltpartag.

Wir haben auch am Mittwoch Mittag geöffnet!

Sei auch Du dabei und sichere Dir ein tolles Geschenk!

Die KNAX- und Jugendspartage vom 28. bis 30. Oktober

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Singen-Radolfzell

Durch den Ruhewald

Gottmadingen (swb). Immer mehr Menschen wünschen sich eine naturnahe Ruhestätte, bei der sie sich keine Sorgen wegen der Grabbpflege machen müssen. Im Ruhewald können Besucher ihren ganz persönlichen Baum finden. Die nächste Führung durch den Ruhewald bietet die Gemeinde Gottmadingen am Freitag, 23. Oktober, um 16 Uhr an.
Für Fragen stehen sowohl die Gemeindeverwaltung als auch der ehemalige Leiter des Forstamtes Radolfzell, Johann Hahnloser, zur Verfügung. Der Ruhewald der Gemeinde ist als Bestattungsstätte auch für Nichtgottmadinger geöffnet. Eine Wegbeschreibung sowie Infos gibt es unter www.Gottmadingen.de oder unter Telefon 07731/908-164.

Keyboard - Seminare
Bedienung & Registrierung
KORG · YAMAHA · KETRON
Spieltechnik · iPad · Midifiles
Musikschule Wäldin
Scheffelstr. 3 · 78234 Engen
Telefon 0 77 33 - 9 80 60
www.waeldin-pirmin.de

Apfelsaft selbst gemacht

Gottmadingen (swb). Das BUND-Naturschutzzentrum bietet auch dieses Jahr wieder ein mobiles Pasteurisiergerät an, um eigenen Apfelsaft haltbar zu machen. Mit Hilfe des Geräts kann man in einer Stunde auf komfortable Weise gut 100 Liter Saft pasteurisieren. Das Gerät passt in jeden Kofferraum und kann bequem von zwei Personen getragen werden.
Passend dazu bietet der BUND das sogenannte Bag-in-Box-System an. Dabei handelt es sich um sterile Plastikbeutel mit 5 oder 10 Liter Fassungsvermögen, in die jeder Nutzer den pasteurisierten Saft abfüllen kann.
Bestellungen, Infos und Ausleihtermine für das Pasteurisiergerät sind über das BUND-Naturschutzzentrum Westlicher Hegau, Erwin-Dietrich-Straße 3 in Gottmadingen, Telefon 07731/977103, Fax 977104, freiwillige.nsz.hegau@bund.net möglich. Unter www.bund-hegau.de in der Rubrik Pasteurisiergerät gibt es weitere Informationen und einen Onlinekalendar, aus dem man sehen kann, wann die Geräte noch frei sind.

VEREINSNACHRICHTEN!

GOTTMADINGEN

DRK
»Lebensrettende Sofortmaßnahmen« bietet der DRK-Ortsverband Gottmadingen am Sa., 24.10., um 8.30 Uhr im DRK-Heim Gottmadingen, Hilzinger Str. 9, an.

NATURFREUNDE
Die Familiengruppe der Naturfreunde Gottmadingen trifft sich zur Hegau-Erlebnistour mit Lagerfeuer am So., 25.10., um 13 Uhr am Feuerwehrhaus.

SKI-MAXI-CARVINGSCHULE
Einen Brettlemarkt veranstaltet die Ski-Maxi-Carvingschule am Sa., 24.10., ab 14 Uhr in der Eichendorffhalle an.

VDK
Eine Fahrt zur Härdle-Alm in Murbach-Randegg zum Dünene-Essen oder Bauernvesper und Musik mit Wolfgang unternimmt die VdK-Ortsgruppe Gottmadingen am Mi., 28.10.; Essen/Getränke müssen selbst bezahlt werden. Abfahrt: 17.30 Uhr Eichendorffhalle, 17.35 Uhr Feuerwehrhaus, 17.45 Uhr Alte Schule Bietingen, 17.50 Uhr Gasthaus Wider; Rückfahrt wird in Murbach festgelegt.

Verbindliche Anmeldung bis Fr., 23.10., bei Heinz Gabriel, 07731/73585, oder Inge Fröhlich, 07731/73333, erforderlich.

HILZINGEN

MUSEUMSVEREIN
Einen Krippenbaukurs führt der Museumsverein Hilzingen am Mo., 2.11., und Fr., 6.11., durch.
SV
»Starker Rücken - Starke Haltung« - neuer Kurs im Gesundheitsangebot des SV Hilzingen; vielseitiges Rückentraining zur Stärkung des gesamten Halte- und Bewegungsapparates; ab 4.11., 10 x mittwochs 16-17 Uhr, Hegau-Hallen Hilzingen. Infos und Anmeldung ab 25.10. bei Kursleiterin Jutta Geske (B/P-Lizenz) unter 07731/66944 oder info@svhilzingen.de.

WEITERDINGEN

MUSIKVEREIN
Eine Schrottsammlung führt der Musikverein am Sa., 24.10., ab 9 Uhr in Weiterdingen durch. Bitte altes Eisen/Metallschrott an der Straße bereitstellen. Infos gibt es beim 1. Vorsitzenden Edgar Hachmann, Tel. 07739/1502.

KURZ & BÜNDIG!

Eine Seniorenrat-Sitzung findet am Mo., 26.10., um 16 Uhr im Rathaus Hilzingen (Trauzimmer) statt. Tagesordnungspunkte sind u.a. Kassenbericht (Gerhard Vetter), Bericht aus der Wandergruppe.

Das Seniorenwerk St. Peter und Paul Hilzingen besucht am Mi., 4.11., das Traktor- und Dorfgemeinschaftsmuseum in Gebhardsweiler/Uhldingen-Mühlhofen.
Abfahrt: 13.45 Uhr Weiterdingen, 13.50 Uhr Duchtlingen, 14 Uhr Hilzingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.10.2015:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: Paul-Gerhardt-Kirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Liturgieteam: Pfr. Stahlmann/Fr. Biegler), Taufe.
»Tengen«: Schätzlemarkt, das Kirchencafé hat am Samstag ab 14 Uhr und am Sonntag ab 10 Uhr ganztags geöffnet.
»Engen«: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.
»Gottmadingen«: Ev. Kirchengemeinde Gottmadingen: So., 9.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst.
»Bietingen«: Sa., 17 Uhr Gottesdienst.
»Gailingen«: Friedenskirche: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: Dorfkirche: So., 9.30 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste am 24./25.10.2015
»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: St. Blasius: So., 9 Uhr Eucharistiefeier, 17 Uhr Konzert in der Kirche mit dem Kirchenchor Hilzingen und Bläsergruppen der Musikvereine Hilzingen und Binningen.
»Duchtlingen«: St. Gallus: So., 10.30 Uhr Familien-Wort-Gottes-Feier.
»Hilzingen«: St. Peter und Paul: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit dem Frauenchorle (Kirchenscheller).
»Riedheim«: St. Laurentius: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Schlatt a. R.«: St. Philippus & Jakobus: kein Gottesdienst.
»Weiterdingen«: St. Mauritius: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. »Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: »Gottmadingen«: Sa., 17 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Weihbischof Dr. Michael Gerber.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Weihbischof Dr. Michael Gerber.
»Bietingen«: Sa., 11 Uhr Wort-Gottes-Feier anl. einer Diamantenen Hochzeit; 17 Uhr evangelischer Gottesdienst; 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Randegg«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.

... Unterstützung im Todesfall.
Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	ENGEN Polizeiposten: 07733/94 09 0 Bereitschaftsdienst der Engener Stadtwerke: 07733/94 80 40 TENGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Polizeiposten: 07731/1437-0 Polizei SH: 0041/52/6242424 HILZINGEN Wasserversorgung: 0171/2881882 Stromversorgung: 07733/946581 Schlatt a. R.: 0041/52/6244333 GAILINGEN Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125 Strom: 0041-52/6244333
Krankentransport: 19222 Ärztlicher Notfalldienst: 116 117 Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525 Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112 Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222 Tierrettung: 0160/5187715 Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Gottmadingen-Hilzingen-Hegau-West 07734/934355 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei) Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	APOTHEKEN-NOTDIENSTE 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS TIERÄRZTL. NOTDIENST 24./25.10.2015: Dr. Boos, Tel. 07731/62200

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)
07731/83080 gew.

Bistro Bürgersaal Kegelbahn
UG Grenzlandhalle Randegg ☎ 07734/1460 od. 1815
Kegeln Kicker Dart
„oder einfach so“
Mo. - Fr. ab 18 Uhr • Sa. auf Anfrage • Kegelbahntermine frei
Auch Familienfeiern etc. bis 70 Pers. möglich.

gailingen am hochrhein **Gesundheitstag Gailingen**
24.10.2015 • Hochrheinhalles • 10.00 – 17.00 Uhr

Zeit für Zähne Dr. O. Stockburger Dr. R. Folberth M.Sc. E. Briks M.Sc. Rheinstraße 14 78262 Gailingen Tel. 0049 (0) 77 34 2111	Facharzt für Allgemeinmedizin Dr. med. Hartmut Kästner Ramsener Straße 4 Gailingen Tel. 0 77 34 / 9 89 15
Praxis für ergo therapie Viktoria Schneble Waldstr. 16, Gailingen Tel. 0 77 34 - 29 29	DR. MED. ISABELLA FOLBERTH Private Praxis für Psychotherapie und Mediation + 49 7734 93 56 56 0 Ramsener Str. 4, 78262 Gailingen
Praxis für Chinesische Heilkunst Akupunktur und Kräuterheilkunde Stefan Heilpraktiker Rodenbergstr. 7, Tel. 0 77 34 / 99 90 42 www.tcm-in-gailingen.de Patschky 78262 Gailingen	Generalagent der NÜRNBERGER VERSICHERUNGSGRUPPE Axel Klotz Versicherungsgruppe seit 01.10.1996 Waldstr. 28 A, Gailingen Tel. 07734/9363344, Fax 363345 Mail: Axel@Klotz.nuernberger.de www.klotz.nuernberger.de
relaxation for body and soul Praxis für energetische Körperarbeit Relax- und Beauty-Massagen Thomas Wiedemann Ramsener Straße 40 D-78262 Gailingen am Hochrhein http://qi-balance-massage.de	Christine Grimm ganzheitliche Krebsberatung Zusammenarbeit www.krebs-chance.de Telefon 0 77 34 - 9 72 90
Annette Klotz Waldstr. 28 A 78262 Gailingen am Hochrhein Tel. 07734 936 3321 Fax 07734 936 3323 E-Mail: Heilpraktiker-Annette.Klotz@gmx.de	GÄTSCHMANN OPTIK Ramsener Str. 5 78262 Gailingen Tel. 0 77 34 / 4879935 jgaetsch@web.de www.gaetschmann-optik.de

Postbank DHL WESTERN UNION

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Postfiliale Direkt
- Postdienstleistungen
- Annahme von Briefen und Paketen
- Portoermittlung und -auskünfte
- Annahme von DHL Express National/International
- Postident (persönl. Identifikation)
- Geschenk-, Bezahl- und Prepaid- SIM Karten
- Postlagernd
- Briefausgabe
- Postbankservice
- Western Union
- Antragsannahme Rentenservice
- Postwurfsendungen

Deutsche Post Filiale
Bahnhofstr. 19
78244 Gottmadingen
Tel. 07731/79 83 951
Fax. 07731/79 83 952
info@post-gottmadingen.de
www.post-gottmadingen.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag bis Freitag
08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag
09:00 Uhr bis 12:30 Uhr

Deutsche Post

WOCHENBLATT
UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

SCHULER GmbH Edelmetalle
Ihr Goldfachmann seit 10 Jahren
☎ Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

Gold & Silber An- und Verkauf

Sofort-Bargeld für Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Barren, Zahngold, versilbertes Besteck, Orden, Zinn, uvm.

Singen a.H. Ekkehardstraße 35 jeden Montag von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Konstanz Katzgasse 13 (neben der VHS) immer Di. + Fr. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr	Überlingen Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus) immer Mi. + Do. von 10:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 17:30 Uhr
---	---	---

Verliert Ihr Vermögen noch auf dem Sparbuch an Wert?

Sichern Sie jetzt Ihr Ersparnis mit Gold + Silber!
Wir beraten Sie freundlich und unverbindlich.

www.schulergmbh.de - *** Besuchen Sie unsere große Münzhandlung in Singen a.H. ***



Zahlreiche Besucher säumten die Strecke der Oldtimerparade, die
einzeln vorgestellt wurden



Hauptamtsleiter Markus Wannenmacher offerierte feine Tropfen aus der italienischen Partnerregion



Raritäten gab es auf dem Flohmarkt

Zontas dritter Streich

Adventskalender mit 110 Gewinnen

Singen (of). Viele warten inzwischen sogar schon darauf: Jetzt geht der Frauen-Serviceclub »Zonta« in die dritte Runde mit seinem besonderen Adventskalender: auf 2.000 Exemplare ist die Auflage strikt limitiert, und jeder dieser Kalender hat seine eigene Nummer. »Es ist uns dieses Jahr gelungen, für den Kalender insgesamt Preise im Wert von fast 6.200 Euro zur Verfügung gestellt zu bekommen«, freuen sich die Vorsitzende des Zonta-Fördervereins, Ricarda Netzhammer und die aktuelle Zonta-Präsidentin Gabriela Unbehauen-Maier über die große Resonanz auf ihr Projekt. Hauptgewinn ist dieses Jahr ein Damen-Trekkingrad. Zudem gibt es ein Wochenende am Dollerberg im Schwarzwald, E-Book-Reader, Karten für Konzerte, Lesungen fürs Theater und Gutscheine für Genießer rund ums Thema Wellness zu gewinnen. Der Kalender hat für die Zontians eine starke Bedeutung: Aus dem Erlös des Verkaufs wird das Projekt »Fit fürs Leben« für Mädchen der Singener Schillerschule finanziert, an dem viele Zontians ehrenamtlich im Ein-



Zonta-Vizepräsidentin Petra Wintter, Präsidentin Gabriela Unbehaun-Maier und Fördervereinsvorsitzende Ricarda Netzhammer präsentierten die dritte Auflage ihres Adventskalenders. swb-Bild: of

satz sind, um die jungen Frauen ein Stück weit bei ihrem Weg ins Leben zu begleiten.

Am Freitag, 30. Oktober, 19 Uhr, hat der neue Kalender bei einem Konzert mit der Band »4Fun Jazzband« im Museum Art & Cars seine Premiere. Karten im Vorverkauf dazu gibt es im MAC wie in der Weinhandlung Baumann in Singen oder unter 07731 9265374.

Den Kalender gibt es zum Beispiel auf dem Singener Martini-markt am 8. November, samstags auf dem Singener Wochenmarkt, im MAC, in der Parfümerie Sauter und bei Maier's Dekoland.

Museum Art & Cars in Singen, stellte jedes einzelne der rollenden Liebhaberstücke den zahlreichen Zuschauern vor. »Solche Fahrzeuge haben noch Gesichter!«, zeigte er sich von den Oldtimern begeistert. Über 300 Zuschauer erlebten dann eine anspruchsvolle Probe der Feuerwehr in der Liegenschaft der Unternehmen Gipsergeschäft Hägele und Elektro Springmann, mitten in einem Wohngebiet nach einem starken Gewitter. Kreisbrandmeisterin Bettina Koberstein lobte den Ablauf angesichts der komplizierten Ausgangslage. Bei den ersten Sonnenstrahlen am Sonntag bummelten dann die Besuchermassen über die reich bestückten Floh- und Krämermärkte und Ausstellungen, stöberten in den Bücherkisten in der Remise und stärk-

ten sich mit leckeren Gerichten. Bestens besucht war wieder das Alte Rathaus, wo feine italienische Spezialitäten aus der Lizzinger Partnerstadt Lizzano offeriert wurden. Zum zweiten Mal musste allerdings auf den gelegten Kirchweih-Schmuck in der Barockkirche verzichtet werden, da sich die Renovierungen verzögerten. Zu bewundern waren Ausschnitte der Renovierung sowie die Kirchturmkuppel auf dem Schulplatz.



Weitere Berichte
unter www.wochenblatt.net/heute.html



Impressionen von
der Kirchweih fin-
den Sie unter bil-
der.wochen-
blatt.net



Auf dem Rummelplatz ging es rund - Nervenkitzel war für Groß und Klein garantiert. Neben an im Festzelt bot der Musikverein Hilzingen mit zahlreichen Gastkapellen ein musikalisches Feuerwerk



O'zapft ist - bei bester Stimmung wurde von Bürgermeister Rupert Metzler, Bier-Sommelier Dirk Bank und Musikvereins-Chef Olaf Fuchs (v li) die Kirchweih mit dem Bieranstich eröffnet



Altbürgermeister Franz Moser, Rupert Metzler und eine Delegation aus der Partnerstadt Lizzano im historischen Feuerwehrauto

Ängste und Offenheit

Großes Interesse an Infoveranstaltung zur Singener Kreissporthalle

Singen (stm). »Keiner hier findet es gut, dass 190 Flüchtlinge in die Singener Kreissporthalle mitten in ein Wohngebiet in der Nähe von zwei Schulen mit 3.000 Schülern einziehen«, fasste Oberbürgermeister Bernd Häusler bei der Infoveranstaltung am Montagabend die wohl überwiegende Meinung der fast 400 interessierten Bürger in der Aula des Hegaugymnasiums zusammen. Über die befürchtete zusätzliche Belegung der Uhlandhalle gab es keine neuen Informationen. Das Stimmungsbild des Abends reichte von einer herzlichen Willkommenskultur gepaart mit der Kritik an einer »menschenunwürdigen Unterkunft« bis hin zu Ängsten gerade weiblicher Diskussionssteilnehmer, die um ihre Sicherheit angesichts der großen Anzahl junger Männer in der Halle fürchteten. Diesen Befürchtungen hielt Ludwig Egenhofer, Leiter der Unteren Aufnahmebehörde im Landkreis Konstanz, entgegen, im Kreis gebe es bislang keine Auffälligkeiten bei den Flüchtlingsunterkünften. In der Kreissporthalle würden 3,5 Mitarbeiter tätig sein.

Zudem würden zwei Männer vom Sicherheitsdienst in der Nacht und am Wochenende kontrollieren. In Singen werde es keine »Villinger Verhältnisse« geben, versprach Egenhofer. Zudem werde die Polizei auch ihre Frequenz auf der Achse in Richtung Fußgängerzone verstärken, ergänzte Marcel Da Rin von der Krimnialprävention, der vor Panikmache warnte. Zusätzlich stellte der Leiter des Polizeireviere Singen, Christoph Moosmann, klar, dass es bislang keine nennenswerten Einsätze in Singen aufgrund von Flüchtlingen gegeben habe. Die beste Kriminalprävention sei es für die Anwohner, die Flücht-



Auf großes Interesse stieß die Kreissporthalle in Singen.

linge selbst anzusprechen, schlug Regina Brütsch vor. Die SPD-Fraktionsvorsitzende wünscht sich zudem, die guten Erfahrungen der dezentralen Unterbringung, wie in der Rommeiasstraße, in künftig nötig werdende weitere Flüchtlingsprojekte einzubringen. Über 40 Angebote stehen den Flüchtlingen durch die Mithilfe des Helferkreises Asyl inzwischen zur Verfügung. Von einem Flüchtlingschor, Koch- und Betreuungskursen gibt es zahlreiche Begegnungsplattformen – idealerweise auch Patenschaften, warb der Integrationsbeauftragte, Stefan Schlagowsky-Molkenthin, für die Mit-

arbeit im Helferkreis. Denn wie der ehemalige Lehrer Dietmar Vogeler, der Deutschkurse gibt, treffend bemerkte, könne jeder vor Ort helfen, aber keiner von uns den Frieden in Syrien herbeiführen.

Bürgermeisterin Ute Seifried stellte in Aussicht, dass die Stadt den bezahlbaren Mietwohnungsbau für alle Schichten forcieren wolle. Vermehrt sollen Angebote von Sportvereinen für Flüchtlinge angeboten werden. Bislang hätten sich die Vereine nach der Belegung der Halle solidarisch gezeigt, sodass bislang alle in städtischen Hallen untergebracht werden konnten, so Seifried.



ringung von Flüchtlingen in der
swb-Bild: stm



Auf großes Interesse stieß die Informationsveranstaltung zur Unterbringung von Flüchtlingen in der Kreissporthalle in Singen. swb-Bild: stm

Bücherwürmer aufgepasst

Hilzingen (swb). Die Remise des Museums im Schlosspark mit dem Bücherflohmarkt ist aufgrund der starken Nachfrage noch einmal am Sonntag, 25. Oktober, von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Die Auswahl an Büchern ist groß, denn es konnten noch gespendete Bücherkisten ausgepackt werden. Nach dem Motto »stöbern, suchen, finden, kaufen« kommen Bücherfreunde und Vielleser auf ihre Kosten. Der Erlös geht an den Museumsverein Hilzingen. Das Museumscafé ist geöffnet.

Noch einmal Schad-Rossa

Engen (swb). Am Donnerstag, 29. Oktober, 19 Uhr, bietet Engens Museumsleiter Dr. Velten Wagner die zweite und letzte öffentliche Führung zur Nachlese der Sonderausstellung »Paul Schad-Rossa (1862 bis 1916) – Die Wiederentdeckung eines Symbolisten« im Städtischen Museum Engen + Galerie an. »Wer die geheimnisvollen Bilder Schad-Rossas an der Schwelle zur Moderne schätzt, kann auf diese Weise von ihnen Abschied nehmen, bevor sie diesmal endgültig an die Leihgeber zurückgehen«, lädt Wagner alle Kunstinteressierten ein, an der kostenfreien Führung teilzunehmen. Infos unter Telefon 07733/502211 und ww.engen.de.

Vom Spielzeug bis Strampler

Bietingen (swb). Spielzeug, Zubehör und Kleidung für Kinder werden in der Turn- und Festhalle Bietingen am Samstag, 31. Oktober, von 14 bis 15.30 Uhr beim beliebten Kleider- und Spielzeugbasar angeboten. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses bereits um 13.30 Uhr eingelassen. Angeboten werden gut erhaltene Herbst- und Winterbekleidung in den Größen 50 bis 176, Babyzubehör, Schwangerschaftsbekleidung, Autositze und Spielzeug (keine Plüschtiere). Die Annahme ist am Samstag, 31. Oktober, von 8.30 bis 10 Uhr, nach Erteilung einer Kenn-Nummer. Diese kann vorab telefonisch erfragt werden bei: Andrea Naccarato (07734/4879974) und Simone Sauter (07734/4870660). Es können maximal 48 Teile inklusive zwei Paar Schuhe abgegeben werden. Es werden im voraus Etiketten verschickt. Der Unkostenbeitrag von 1,50 Euro wird bei der Auszahlung abgezogen. Abrechnung und Rückgabe nicht verkaufter Waren erfolgt am Samstag, 31. Oktober, von 18.30 bis 19 Uhr. Nicht abgeholte Waren und Geldbeiträge werden einem guten Zweck zugeführt. Zehn Prozent des Erlöses gehen dem Kindergarten St. Raphael zu. Während des Basars bewirten die Eltern.

FCH-Wunsch wird langsam wahr

Hilzingen (mu). »Wir stehen zu unserem Wort, aber für weitere Entscheidungen brauchen wir verlässliche Zahlen«, fasste Bürgermeister Rupert Metzler zusammen, als das Thema »Kunstrasenplatz« auf den Gemeinderatstisch kam. Vor einer stattlichen Anzahl an Fußballern und FC-Funktionären beriet das Gremium über den lang gehegten Wunsch des FCH nach einem Kunstrasenplatz für seine Kicker. Da der positive Grundsatzbeschluss für das Vorhaben bereits besteht, wurde das weitere Vorgehen nun konkretisiert. Als erstes einigte sich die Ratsrunde auf den Standort neben dem Trainingsplatz für einen Kunstrasenplatz. Dort könne auch die Flutlichtanlage mitgenutzt werden. Des weiteren fiel die Wahl des Planers auf das Büro Böhler in Konstanz, das bereits reichlich Erfahrung mit dem Bau von Kunstrasenplätzen vorweisen kann. Die Gemeinde als Bauherr wird

zeitnah die Zuschussanträge stellen, um dann je nach Finanzlage die möglichen Kosten für das Projekt in den Haushalt einzustellen. Allerdings, kündigte Bürgermeister Metzler an, werde der Baubeginn aller Wahrscheinlichkeit nicht vor dem Jahr 2017 sein. »Damit kann ich leben«, erklärte der FC-Vorsitzende Alfred Ptak. Wichtig sei ihm für den Verein, dass das Projekt wieder einen Schritt vorangebracht wurde. Sobald die konkretere Planung vorliegt, könne man dann an die Kostenberechnung gehen. Für ihn und den FC Hilzingen stehen im nächsten Jahr bereits große Aufgaben an. Denn das Clubheim und der Sanitärbereich sind in die Jahre gekommen und bedürfen einer Auffrischung. Das Dach muss saniert werden und eine neue Heizung ist erforderlich. Mit weiteren, notwendigen Reparaturen sind rund 70.000 Euro an Ausgaben für diese Arbeiten eingeplant.



Es war ein besonderer Tag für die Schüler, Lehrer, Eltern und interessierten Besucher – das Schulfest der Christlichen Schule im Hegau und ihrer »KiTa«. Mit Begeisterung präsentierten die Schüler ihre Schule und zeigten viele unterschiedliche Begabungen. Der nächste Infoabend über die Schule und die »KiTa« findet am 19. November, 19.30 Uhr, statt; das nächste Schulcafé am 22. November, von 15 bis 17 Uhr. swb-Bild: wase_photo.

Geriatrichef in Unterkirche

Rielasingen-Worblingen (swb). Am Montag, 26. Oktober, spricht Dr. Achim Gowin, Chefarzt für Geriatrie im Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz, um 20 Uhr in der Unterkirche von St. Bartholomäus zum Thema »Demenz und Depression – die zwei Schwestern im Alter«.

Martin Werner im Gespräch

Engen (swb). Am Samstag 24. Oktober, um 16 Uhr, bietet die Stubengesellschaft Engen in der Ausstellung »DASEIN – Martin Wernert – Malerei«, ein Künstlergespräch mit Martin Wernert im Städtischen Museum Engen + Galerie an. Der Künstler Martin Wernert aus Trossingen spricht, in der noch bis zum 1. November laufenden Ausstellung, über die Bilder seiner Ausstellung.

Cabaret Paris im Kulturpunkt

Arlen (swb). Hanni Fischer präsentiert am Sonntag, 25. Oktober, um 18 Uhr im Kulturpunkt Arlen ein Chansonprogramm unter dem Titel »Cabaret Paris« mit Liedern von Zarah Leander, Edith Piaf und Mireille Mathieu. Begleitet wird sie am Klavier von Josef Weimert.

Matinee des Aachtalchors

Bohlingen (swb). Der Aachtalchor Bohlingen veranstaltet am Sonntag, 25. Oktober, um 10.30 Uhr eine Matinee im Weihbischof-Gnädinger-Haus. Unter Leitung von Sylvia Tröndle werden mit dem gemischten Chor bekannte Lieder gesungen. Ein Saxofon-Ensemble des Musikvereins Bohlingen unter Roland Matst wird diese Matinee mitgestalten. Anschließend ist ein Sektempfang geplant.

Ferien auf Sagrotan

Gottmadingen (swb). Ingo Börchers ist bekennder Hypochonder. Aber multitaskingfähig. Das heißt, er kann vor mehreren Krankheiten gleichzeitig Angst haben. Denn er weiß, sie lauern überall: Pilze und Bakterien, Viren und Parasiten, Sporen und Schmarotzer. Darum wäscht er sich täglich mehrmals die Hände. Wenn nicht mit Seife, so doch in Unschuld. Und damit ist er nicht allein. Alle wollen ein Leben ohne Nebenwirkungen. Nach uns der Beipackzettel. Keimfreiheit lautet das Gebot der



Ingo Börchers kommt nach Gottmadingen.

Stunde. Im Krankenhaus und in der Pflege, am Geldautomaten und in der Politik. Auf Einladung des »FöKuHei Gottmadingen« tritt Ingo Börchers mit seinem neuen Kabarett-Solo »Keimfrei – ein Hypochonder packt aus« am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, im Rathausaal Gottmadingen auf. Kartenreservierungen unter bgassner.architekt@web.de oder 0171/2612963.

Infos über neue Unterkunft

Engen (swb). Eine Bürgerinformation wird vor dem Einzug der ersten Flüchtlinge in der Richthofenstraße in Engen abgehalten. Am Montag, 26. Oktober, lädt das Landratsamt Konstanz um 18 Uhr in das katholische Gemeindezentrum ein. Der Landkreis mietete ein Gebäude in der Richthofenstraße an, um dort nach den notwendigen Umbauarbeiten bis zu 60 Asylsuchende unterzubringen. Bisher können in Engen im »Badischen Hof« bis zu 64 und im Welschinger Pfarrhaus weitere 22 Flüchtlinge untergebracht werden. Die aktuelle Quote für die Hegaustadt bis Ende 2015 beträgt 127 Asylsuchende.

Helfertreffen mit MdL Storz

Rielasingen-Worblingen (swb). Das nächste Helfertreffen findet am Mittwoch, 21. Oktober, 19.30 Uhr im Saal der Unterkirche St. Bartholomäus in Rielasingen statt. Die Anwesenheit des Landtagsabgeordneten Hans-Peter Storz gibt dabei Gelegenheit, Fragen, Anregungen oder Kritik direkt an die Landesregierung zu adressieren. Auch Gäste sind herzlich willkommen.



Einen kleinen Radwegstumpf gibt es bei Arlen an der Straße zum Zoll schon. Dessen Fortsetzung hat sich nach einem SPD-Antrag nun die Gemeindeverwaltung auf die Fahnen geschrieben. swb-Bild: of

Alternativen für Radweg

Rielasingen-Worblingen (of). Den Ball eines Antrags der SPD-Fraktion für einen Radweg entlang der Kreisstraße von Arlen in Richtung Zoll hat das Ortsbauamt angenommen. In der jüngsten Gemeinderatsitzung präsentierte Rolf Mahlbacher dem Gemeinderat zwei mögliche Varianten eines Radwegs, mit der die Gefahrenpunkte der Straße entschärft werden könnten. Schon vor Jahren wurde dort ein kleines Stück Radweg am Ortsausgang auf der Südseite gebaut. Wenn man diese Streckenführung fortsetzen würde, so müsste der Radweg im weiteren Verlauf beim Abhang des Oberholzes in den Hang hinein gebaut werden, sagte Mahlbacher in der Sitzung. Eine Alternative wäre, den Radweg die Straße kreuzen zu lassen und dann auf der Nordseite der Straße zu führen. Das habe aber den Nachteil, dass wegen des Abhangs der Radweg deutlich unter Straßenniveau

liege und vor dem Zoll Rielasingen auf der Höhe der Abfahrt »Buttele« und dem Bahnübergang nochmals die Straßenseite gewechselt müsste, weil es dort Wohnbebauung gibt. Die Zuschussmittel für eine schnelle Realisierung im Jahr 2016 seien schon längst vergeben, wurde weiter in der Sitzung informiert. Nun setzt man Seitens der Gemeinde erst mal auf das »Radnetz«-Programm des Landes, bei dem Zuschüsse winken und auch die Gemeinde selbst als Bauherr tätig werden könnte, nicht nur der Straßenbaulast-Träger, in diesem Fall der Landkreis. Gegenwärtig werden im ganzen Kreisgebiet Erhebungen zum Gesamtbedarf an Radwegen gemacht. Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen hat nun eine Karte der gesamten Gemarkung eingereicht, um ihren Bedarf zu formulieren, der sich aus begonnenen Radwegprojekten ergibt.

Keine Einschlaflektüre

Gottmadingen (swb). Ein (fast) tödliches Rendezvous für Verliebte – Ulrike Blatter startet mit drei Neuerscheinungen in den Leseherbst. Bei der Gottmadinger Autorin dreht sich alles um das Verbrechen – auf dem Papier. In der Anthologie »verliebt.verlobt.tot!« hat sie das Thema »Liebe« mit schwarzem Humor unter die Lupe genommen. Der zweite Titel »Rendezvous mit dem Tod« ist seit zwei Jahren ein heimlicher E-Book-Bestseller und Dauerbrenner bei Dinner-Lesungen. Die wahnwitzige Geschichte aus dem Südwesten rund um Whisky und den Sinn des Lebens erscheint nun erstmals im Print. Ergänzt um weitere unheimliche Geschichten, ist ein Band entstanden, der es in sich hat. »Keine Einschlaflektüre«, betont die Autorin. »Aber selbst meine Monster haben meistens Humor.« Passend zur Jahreszeit erscheint dann mit »Mordlichter-



Die Gottmadinger Autorin Ulrike Blatter liest am 28. Oktober im Restaurant San Leone.

glanz« auch ein Band mit Weihnachts-Krimis. Die Lesung findet am Mittwoch, 28. Oktober, um 19.30 Uhr, im Restaurant San Leone, Anneliese-Bilger-Platz 2 in Gottmadingen statt. Nach der Lesung gibt es einen Büchertisch mit allen Neuerscheinungen und eine Signierstunde sowie die Gelegenheit zum Gespräch.